

**Förderverein Haustierschuttpark Marburg e.V.
und Marburger Bürgerliste (MBL)**

**Informations- und Familientag
für einen Haustierpark in Marburg
27.09.2015**



Ihr Programmheft mit Lageplan

Schutzgebühr 2,00 Euro



Landrätin Kirsten Fründt



Oberbürgermeister Egon Vaupel

Gemeinsames Grußwort von Landrätin Kirsten Fründt und Oberbürgermeister Egon Vaupel zum Haustierpark-Infotag 2015 im Botanischen Garten Lahnberge Marburg am 27. September 2015

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir heißen Sie herzlich Willkommen zu dem Familientag für einen Haustierpark in Marburg im Botanischen Garten auf den Marburger Lahnbergen. Sehr gerne haben wir beide die gemeinsame Schirmherrschaft für den Infotag übernommen weil wir der Meinung sind, dass diese Veranstaltung eine große Bereicherung für den Eventkalender von Stadt und Landkreis ist.

Die letzten Veranstaltungen haben gezeigt, dass viel Potential in diesem Thema steckt. Die Erhaltung von alten und gefährdeten Haustierrassen bis hin zu deren Nutzung ist ein nachhaltiges und sehr wertschöpfendes Thema. In der heutigen Zeit der Superlativen ist es besonders bedeutsam, die Aufmerksamkeit zurück zu den Ursprüngen zu bringen und damit auch zu zeigen, dass nicht immer alles neu und noch besser sein muss. Die vielen verschiedenen Tiere, die sich heute im Haustierpark präsentieren, sprechen für sich. Sie sind meist robust, leistungsstark und haben ein ausgeglichenes Wesen. Eigenschaften, die in neuen Züchtungen oftmals für den Preis der Schönheit verloren gehen. Umso mehr freut es uns, dass der Förderverein Haustierschutzpark Marburg e. V. dieses Event initiiert hat und es so guten Anklang in der Bevölkerung findet. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Damit die Tiere aber nicht zu sehr allein im Fokus des Interesses stehen, haben die Organisatoren auch ein vielfältiges Rahmenprogramm zusammengestellt. Sie können verschiedene regionale Produkte verköstigen und erwerben, Ponyreiten oder Kutschfahrten mitmachen, eben ganz nach Herzenslust über den Bauernmarkt und das Gelände des Botanischen Gartens schlendern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen einen schönen, erlebnisreichen Tag.

Ihre

Kirsten Fründt
Landrätin

Ihr

Egon Vaupel
Oberbürgermeister



Arno Niekamp
Förderverein
Haustierschutzpark e.V.



Dr. Götz Schönherr
Marburger Bürgerliste

Liebe Gäste und Freunde alter Nutzierrassen,

der Förderverein Haustierschutzpark Marburg e.V. freut sich auf Sie, herzlich willkommen! Ihr Besuch zeigt uns Ihre Neugier, das Interesse und die Wertschätzung für unser Vereinsvorhaben. Einen herzlichen Dank dafür.

Diese Info-Veranstaltung findet nun zum vierten Male statt. Die Attraktivität ist inzwischen bei Besuchern, aber auch im Marburger Rathaus und im Kreishaus unbestritten und anerkannt!

Sie ist natürlich nicht Selbstzweck, sondern kann nur unter Mühen des Vereines, der unterstützenden Marburger Bürgerliste, Sponsoren und des Botanischen Gartens stattfinden. Auch die teilnehmenden Züchter und Halter alter Nutzierrassen oder Beschicker sind nicht wegzudenken. Gemeinsam sind wir schon einige, die in Marburg oder der nahen Umgebung einen „Haustierpark“ als feste Stätte wollen.

Gerne nehmen wir zur Kenntnis, dass unsere Veranstaltung „eine große Bereicherung für den Eventkalender von Stadt und Landkreis“ ist. Allerdings: es gäbe unseren Verein nicht seit über mehr als zwanzig Jahren, wenn uns dieses unbekannt wäre!

Wie groß ist aber diese Bereicherung erst, wenn es dauerhaft eine feste Einrichtung gibt: für den Kreis, den Tourismus und alle Bewohner? Auch unser Naherholungsangebot verbessert sich dann ungemein. Ein „Haustierpark“ stellt zudem hinsichtlich der zoologischen, biologischen, ethnologischen, der kultur- und agrarhistorischen Bildung ein Plus für die Region da! Dauerhaft wird auch die heimische Küche und die Versorgung mit regionalen Produkten profitieren. Und: „Haustierpark“ bedeutet auch eine Stärkung für den angewandten Naturschutz durch kostengünstiger Beweidung mit alten Rassen. Und letztlich: was für eine Bereicherung bedeutet es vor allem für den Erhalt der alten Nutzierrassen! So selbstverständlich wie wir Denkmäler, Kirchen,

Kunst oder andere vergangene Kulturgüter für uns Bürger bewahren und schützen, so ebenso selbstverständlich muß erst recht der Schutz und Erhalt von noch lebendem Kulturgut zur Sicherung ihrer Zukunft sein. Dafür dieser Infotag, dafür unser Bemühen!

Nach diesem Familientag und nach vier Anläufen brauchen wir deshalb von Stadt und Kreis ein eindeutiges Signal, dieses Ziel aus ganzem Herzen ebenso unterstützen und aktiv fördern zu wollen, um unsere Arbeit für Sie, werter Besucher, so fortsetzen zu können.

Ihr Förderverein Haustierschutzpark Marburg e.V

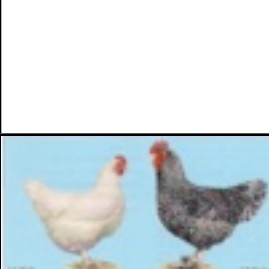
Arno Niekamp (Vorsitzender)

Seien Sie uns alle herzlich willkommen und genießen Sie diesen Tag! Wir wünschen Ihnen unvergessliche Begegnungen, faszinierende Eindrücke und tolle Fotomotive. Setzen Sie sich mit uns für einen Haustierpark in Marburg ein.

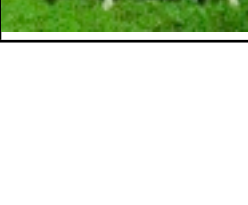
Ihre Marburger Bürgerliste (MBL)

Dr. Götz Schönherr (Vorsitzender)

Ausgestellte Haustierrassen Die Nummern entsprechen den Stationen im Plan		
1		Braune Skudden , <i>Verbreitung:</i> im ganzen Bundesgebiet verbreitet. Zuchtschwerpunkte Hessen, Saarland, Mark Brandenburg, Berlin. Ursprung in Ostpreußen. „Heidschnucke der Masuren“. <i>Bestand:</i> Gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Text: GEH, Foto: mengersberger.schaefchen.de) <i>Züchter:</i> Armin Staufenberg, Am Räschen 10, 35279 Neustadt-Mengsberg, www.mengersberger-schaefchen.de., Tel.: 06692-5782
2		Waldschafe , <i>Verbreitung:</i> Mittelgebirgsregionen Bayerns (Böhmerwald, Bayerischer Wald), Tschechien und Österreich. Wollschaf. <i>Bestand:</i> stark gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Quelle: GEH, Bild Sambras) <i>Züchter:</i> ZG Linne-Freiling, Udo Freiling, Steinweg 7, 35117 Münchhausen.
3		Anglo-Nubier-Ziegen , <i>Verbreitung:</i> Überwiegend in Großbritannien. Entstanden aus Kreuzung von englischen Landschlägen mit Tieren aus Indien und Afrika. (Quelle: BDZ e.V., Foto: szzv.caprovis.ch) <i>Aussteller:</i> EDV-Handel Dönges, Markus Dönges, Waldstr. 4, 35117 Münchhausen, Tel.: 06457-899274
4	Rassekaninchen des KZV H532 Niederweimar Kaninchenzuchtverein H532 Niederweimar, Am Graben, 35096 Weimar (Lahn); Ansprechpartner: I. Vorsitzender Heiko Findt	
		Mecklenburger Schecken, thüringerfarbig-weiß <i>Züchter:</i> ZG Heiko und Sandra Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund, Tel.: 06424-70085. (Foto: Heiko und Sandra Findt)
		Zwergwidder, thüringerfarbig-weiß <i>Jungzüchter:</i> Meiko Maurice Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn, Tel.: 06424-70085. (Foto: widder-ag.de)
		Farbenzwerge, gescheckt blau-weiß, gescheckt schwarz-weiß <i>Jungzüchter:</i> a) Meiko Maurice Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn (schwarz-weiß) b) Celina Zoe Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn (blau-weiß) (Foto: Kaninchenzeitung)
		Zwergsatin rot <i>Jungzüchterin:</i> Chiara Amina Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn, Tel.: 06424-70085. (Foto: Kaninchenzeitung)
		Farbenzwerge, gescheckt wildfarben-weiß, havannafarbig-weiß und rot-weiß (Neuzüchtungen im ZDRK) <i>Züchter:</i> ZG Heiko und Sandra Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund, Tel.: 06424-70085. (Foto: Heiko und Sandra Findt)
		Jamora, harlekinfarbig, <i>Züchter:</i> ZG Heiko und Sandra Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund, Tel.: 06424-70085. (Foto: kaninchenzucht.de)

4		Angora-Kaninchen, <i>Verbreitung:</i> Urspr. Türkei, dann Bordeaux, dann Deutschland. <i>Bestand:</i> nur noch vereinzelte Züchter. Stark gefährdet lt. Roter Liste d. GEH (Quelle Text + Foto: GEH) <i>Züchter:</i> Reinhard Salamon, Jahnstraße 5, Stadtallendorf, Tel.: 06428-3653.
4		Marburger Feh (Foto: kaninchenzucht.de) <i>Züchter:</i> KZV H 529 Wenkbach, Marius Justus Becker, Gießener Str. 8, 35096 Weimar, www.gefluegelzucht-becker.jimdo.com, Tel.: 06426-665.
5		Deutsche Sperber, <i>Herkunft:</i> Seit 1903 zunächst als „gesperberte Minorka“ gezüchtet, später zum Landhuhntypus umgestaltet. <i>Bestand:</i> Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Bild: Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.) <i>Züchter:</i> GEH, Frank Seumer, Teichweg 45, 35066 Frankenberg, www.naju-frankenber.de, Tel.: 06451-21715.
5		Altsteirer Hühner, wildbraun, <i>Herkunft:</i> Verbesselter Landschlag aus der Steiermark (Österreich). Wurzeln im 14. Jahrhundert, seit dem 19. Jahrhundert als Rasse gefestigt. <i>Bestand:</i> Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH (Bild: Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.) <i>Züchter:</i> Moritz Emil Heinzmann, Stümpelstal 8, 35041 Marburg–Michelbach, www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de.
5		Brakelhühner, gold, <i>Herkunft:</i> Belgische Landrasse, in Deutschland eigene Zuchtichtung. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Foto: Stijn Ghesquiere/Wikipedia) <i>Züchter:</i> Julius Heinzmann, Stümpelstal 8, 35041 Marburg–Michelbach, www.h531wetter.oyla14.de, Tel.: 06420-93345; zeitweise Hühner abzugeben.
5		Bergische Schlotterkämme, schwarz, <i>Herkunft:</i> Seit dem 18. Jahrhundert im Bergischen Land aus Landschlägen und Bergischen Krähern gezüchtet. <i>Farbenschläge:</i> schwarz, gesperbert, schwarz-weißgedobbelt, schwarz-gelbgedobbelt. <i>Bestand:</i> Extrem gefährdet lt. Roter Liste BDRG/GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Ingo Freund, Lichtweg 3, 35066 Frankenberg–Viermünden, Tel.: 06451-230331.
5		Mechelner Hühner, gesperbert, <i>Herkunft:</i> Belgische Züchtung aus einer alten gesperberten Landrasse. <i>Farbenschläge:</i> gesperbert und weiß. <i>Bestand:</i> Extrem gefährdet lt. Roter Liste BDRG/GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Stefan Mandler, Lahnstr. 25, 35435 Wettenberg–Launsbach, Tel.: 0641-86187.
5		Deutsche Zwerg Reichshühner, rost-rebhuhnfarbig, <i>Herkunft:</i> Anfang der dreißiger Jahre in Deutschland erzüchtet. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Karl Dersch, Oberer Ellenberg 4, 35083 Wetter–Amöna, Tel.: 06423-1041.
5		Westfälische Totleger, gold, <i>Herkunft:</i> Im 19. Jh. in Ostwestfalen aus Sprenkelhühnern entstandenes, rosenkämmiges Landhuhn. <i>Farbschläge:</i> gold und silber. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste GEH. (Bild: Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.) <i>Züchter:</i> Wolfgang Schäfer, Hopfengarten 22, 35043 MR-Bauerbach, Tel.: 06421-22782.

5		Thüringer Barthühner, gelb, <i>Herkunft:</i> Anfang des 19. Jh. im westlichen Thüringen (Ruhla und Umgebung) entstanden. Sehr robust auch bei Frost. In vielen Farben gezüchtet. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste GEH. (Foto: Antje Feldmann/GEH) <i>Züchter:</i> Wilhelm Moog, Zum Sportplatz 1, 35083 Wetter-Amöna, Tel.: 06423-7268.
5		Sulmtaler Hühner, <i>Herkunft:</i> Schwerer Schlag des einstigen steirischen Landhuhnes. <i>Farbschläge:</i> Gold-weizenfarbig und weiß. <i>Bestand:</i> Kategorie „Rassen aus anderen Ländern“ lt. Roter Liste d. GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Prof. Dr. Siegfried Becker, Gladenbacher Str. 12, 35096 Weimar-Niederwalgern, www.steirerhuehner.jimdo.com, Tel.: 06421-28-24355.
5		Araucanas, blau und schwarz, <i>Herkunft:</i> Im 19. Jahrhundert bei den Araucana-Indianern in Chile entdeckt. Besonderheit: legen türkisfarbene Eier. In vielen verschiedenen Farbschlägen gezüchtet. (Fotos: www.araucanas.de) <i>Züchter:</i> Jungzüchterin Celina Zoe Findt (GZV Hachborn) sowie ZG Heiko und Sandra Findt, Am Lausberg 2a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn, Tel.: 06424-70085.
5		Barnevelder Hühner, weiß, <i>Herkunft:</i> Um 1850 zunächst in Holland gezüchtet, später auch in Deutschland. Viele Farbschläge. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> GZV Großgemeinde Amöneburg, Bernhard Becker, Niederkleiner Str. 7, 35287 Amöneburg-Rüdighem, Tel.: 06429-7515.
5		Dresdner Hühner, weiß, <i>Herkunft:</i> Als erster Farbschlag wurden die Goldbraunen in Dresden aus Wyandotten, Rhodeländern und New Hampshire herausgezüchtet und 1955 anerkannt. <i>Farbschläge:</i> Braun, schwarz, weiß, rost-rebhuhnfarbig. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Daniel Kaufmann, Waldstr. 31, 34369 Hofgeismar-Hombressen.
5		Lakenfelder Hühner, <i>Herkunft:</i> Alte deutsche Rasse, um 1840 in Westfalen und Hannover viel gezüchtet. Seit langem auch in Holland. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Foto: Inge-Marie Jessen/GEH) <i>Züchter:</i> Horst Schilhabl, Schröcker Str. 53, 35043 MR-Schröck, Tel.: 06424-923938.
5		Hamburger Hühner, silberlack, <i>Herkunft:</i> Aus den Sprenkelhühnern der Nordseeküste (auch Alltagsleger genannt) in einigen Farbschl. herausgezüchtet. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Eckhard Geißel, Marburger Str. 13, 35282 Rauschenberg-Albsh., Tel.: 06425-1734.
5		Perlhühner, blau, <i>Herkunft:</i> Bereits vor 2000 Jahren von Griechen und Römern gehalten; dann verschwunden und um 15. Jh. als Wildform aus Afrika wieder eingeführt und domestiziert. In vielen verschiedenen Farbvarianten vorkommend. (Foto: www.kapstadt.de) <i>Züchter:</i> Marius Becker, Gießener Str. 8, 35096 Weimar-Niederwalgern, www.gefluegelzucht-becker.jimdo.com, Tel.: 06426-6651.
5		Cröllwitzer Puten, <i>Herkunft:</i> Anfang des 20. Jahrhunderts in Halle-Cröllwitz von A. Beeck aus Ronquières-Truthühnern herausgezüchtet. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Foto: Beate Milerski/GEH) <i>Züchter:</i> Helmut Nau, Lahnstr. 12, 35094 Lahntal-Sterzhausen. Einige Cröllwitzer Truthühner und Rinder „Rotes Höhenvieh“ abzugeben.

5		Deutsche Pekingenten, <i>Herkunft:</i> Geht angeblich auf eine südost-asiatische hochgerichtete Ente im Pinguintyp zurück. <i>Bestand:</i> Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Foto: Ketterle/GEH) <i>Züchter:</i> Alexander Backhaus, Klosterstr. 14, 35110 Frankenau-Altenlotheim, Tel.: 06455-7443.
5		Orpingtonenten, <i>Herkunft:</i> Von William Cook auf seiner Orpington-Farm Ende des 19. Jh. herausgezüchtet. Seit Anfang des 20. Jh. auch in Deutschland zu finden <i>Bestand:</i> Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Foto: www.vieh-ev.de) <i>Züchter:</i> Frank Linne, Kirchweg 8, 35119 Rosenthal-Roda, Tel. 06457-696.
5		Pommernenten, schwarz, <i>Herkunft:</i> Im 18. Jh. in verschiedenen Teile Europas aus Landenten gezüchtet. In Deutschland nach dem früheren Hauptzuchtgebiet benannt. <i>Farbenschläge:</i> blau und schwarz. <i>Bestand:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Karl-Heinz Ruhwedel, Wilhelmstr. 20, 35110 Frankenau, Tel.: 06455-8172.
5		Emdener Gänse, <i>Herkunft:</i> Ende des 19. Jh. in Ostfriesland aus lokalen Gänsebeständen herausgezüchtet. <i>Farbenschlag:</i> weiß. <i>Bestand:</i> Stark gefährdet lt. Roter Liste GEH. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Aussteller:</i> Armin Staufenberg, Am Räschen 6, 35279 Neustadt OT Mengsberg, www.mengsberger-schafchen.de, Tel.: 06692-5782.
5		Fränkische Landgänse, blau, <i>Herkunft:</i> Franken und entlang des Maines. Seit 2004 als Rasse anerkannt. <i>Farbenschlag BDRG:</i> blau, es gibt aber weitere. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Eckhard Geißel, Marburger Str. 13, 35282 Rauschenberg-Albsh., Tel.: 06425-1734.
5		Elsässer Gänse, graugescheckt, <i>Herkunft:</i> Aus einer Kreuzung zwischen der wilden Graugans und der langhalsigen Schwanengans aus China im Unterelsass erzüchtet. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Prof. Dr. Siegfried Becker, Gladenbacher Str. 12, 35096 Weimar-Niederwalgern, www.steirerhuehner.jimdo.com, Tel.: 06421-28-24355.
5		Russische Gänse, <i>Herkunft:</i> Russland. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Dietmar Schneider, Vor der Aue 11a, 35094 Lahntal-Goßfelden, www.schneidercycles.de, Tel.: 06423-964499.
5		Pilgrimgänse, <i>Herkunft:</i> Europa. Die Namensgebung erfolgte jedoch in den USA. (Bild: Rassegeflügel-Standard für Europa) <i>Züchter:</i> Dietmar Schneider, Vor der Aue 11a, 35094 Lahntal-Goßfelden, www.schneidercycles.de, Tel.: 06423-964499.
6		Toggenburger Ziegen, <i>Herkunft:</i> Um 1850 entstanden. Stammzuchtgebiet Obertoggenburg im Kanton St. Gallen (Schweiz). (Quelle: Wikipedia.de, Foto: Baph/Wikipedia.de) <i>Aussteller:</i> Oliver Stey, Brunnenweg 30, 35274 Kirchhain-Stausebach Tel.: 06422-898377.
7		Rhönschafe, <i>Verbreitung:</i> hessische, bayerische und thüringische Rhön. <i>Bestand:</i> bundesweit 250 männliche und 4929 weibliche Tiere (2013) . <i>Kategorie:</i> Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Quelle: GEH. Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Oliver Stey, Brunnenweg 30, 35274 Kirchhain-Stausebach Tel.: 06422-898377.

8		Rauhwollige Pommersche Landschaftsheide, <i>Verbreitung:</i> ursprünglich in den Küstenregionen Pommerns, Mecklenburgs, Ostpreußens, Schlesiens und Polens. Vereinzelt bundesweit. Wahrscheinlich gekreuzt aus Zaupelschaf und Hannoverschem Schaf. <i>Bestand:</i> 271 Böcke, 3754 Mutterschafe (2013), gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Text/Foto: GEH) <i>Aussteller:</i> Peter E. Heinze, Hauptstr. 30, 35102 Lohra, www.schafe-peh.de, Tel.: 06426-930783.
9		Suffolk-Schafe, <i>Verbreitung:</i> ursprünglich in Großbritannien, inzwischen auch Frankreich, Mitteleuropa, Australien, Neuseeland, Amerika. (Text u. Bild: Sambras) <i>Aussteller:</i> Irma und Heinrich Quintern, Fahracker 14, 35260 Stadtallendorf, Tel.: 06429-1273.
10		Angus Rinder, <i>Verbreitung:</i> Um 1950 durch Verdrängungszüchtung aus verschiedenen einheimischen Rinderrassen erzüchtet. Bundesweit verbreitet. (Text: wikipedia.de. Foto: www.hof-eselsmuehle.de) <i>Aussteller:</i> Verband der Pony- und Pferdezüchter e.V., Claudia Hoffarth, Marburger Str. 38, 35102 Lohra, www.hof-eselsmuehle.de, Tel.: 06462-3671.
11		Rotes Höhenvieh, <i>Verbreitung:</i> vor dem Mittelalter in Süd-, Mittel- und Osteuropa dominierend, heute von Schlesien bis Westfalen. <i>Bestand:</i> 1664 Tiere (2013), gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Text: GEH, Foto: Karl-Wilhelm Becker) <i>Aussteller:</i> Karlis Kuhschule, Karl-Wilhelm Becker, Hauptstr. 16, 36320 Kirtorf-Lehrbach, Tel.: 06635-7243.
12		Gelbvieh/Frankenvieh, <i>Verbreitung:</i> Hauptzuchtgebiet Unter- Ober- und Mittelfranken. <i>Bestand:</i> stark rückläufig von ca. 24000 Tieren in 1988 auf 2691 Tiere in 2011. Kategorie „Zur Bestandsbeobachtung“ lt. Roter Liste d. GEH. (Quelle: GEH, Foto: Erwin Schmidbauer/GEH) <i>Aussteller:</i> Axel Göbel, Waigandshainer Str. 12, 56477 Rennerod-Emmerichenhain, www.zugrinder.de, Tel.: 02664-7146.
13		Weiße Deutsche Edelziege, <i>Verbreitung:</i> Hauptsächlich Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Durch Einkreuzung von schweizer Saanenziegen in deutsche weiße Landschläge entstanden. (Quelle: Wikipedia. Foto: Sambras) <i>Aussteller:</i> Ziegenhof Bär, Ludwig Bär & Anja Reifegerste, Niddergrund 2, 63679 Schotten-Burkhards, www.ziegenhof-baer.de, Tel.: 06045-3873002.
14		Ouessant-Schafe, <i>Verbreitung:</i> Frankreich, Niederlande und Belgien. Es stammt von der Insel Ouessant vor der bretonischen Atlantikküste und ist daher sehr robust. (Text: Wikipedia.de, Foto: Sambras) <i>Aussteller:</i> Birgit Lemmer, Marburger Ring 2, 35274 Kirchhain, www.pferdehoflemmer.de, Tel.: 06422-1408.
15		Angoraziegen, <i>Verbreitung:</i> Türkei (Ursprungsland, Provinz Ankara=Angora), Südafrika, Lesotho, USA, GUS, Australien und einzelne Tiere in Deutschland. Bestand insgesamt nicht bedroht. (Quellen: Sambras, Wikipedia.de. Foto: Sambras) <i>Aussteller:</i> Birgit Lemmer, Marburger Ring 2, 35274 Kirchhain, www.pferdehoflemmer.de, Tel.: 06422-1408.
16		Schwarzköpfige Fleischschafe, <i>Verbreitung:</i> Nord- und Westdeutschland, Bayern und Österreich. (Text u. Bild: Sambras) <i>Aussteller:</i> Meik Hoffmann, Steinrücken 24, 35099 Burgwald-Ernsthausen, Tel.: 06457-8548.

17		Weißer hornlose Heidschnucken (Moorschnucken), Verbreitung: ursprünglich aus den Mooregebieten Niedersachsens, inzwischen auch in anderen nördlichen Bundesländern. Bestand: In 2013 ca. 3128 Herdbuchtiere, gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Quelle: GEH, Foto: Sambraus) Aussteller: Ann Kathrin Spors, Bachweg 8, 35066 Frankenberg, Tel.: 06451-9241.
18		Graue gehörnte Heidschnucken, Verbreitung: ursprünglich auf den trockenen, nährstoffarmen Flächen der Lüneburger Heide, inzwischen bundesweit. (Text u. Foto: Sambraus) Aussteller: Manuela Naumann, Bergstr. 30, 35075 Gladenbach, Tel.: 06462-926349.
20		Shropshireschafe (englischer Typ), Verbreitung: In der ersten Hälfte des 19. Jh. in der Gegend von Shrophire (England) gezüchtet. Inzwischen weltweit als Schaf zur Extensivbewirtschaftung geachtet. Aussteller: Karl-Heinz Becker, Fuchsbau 1, 35096 Weimar-Niederweimar, Tel.: 06421-1687573. (Quelle: shropshirezuechter.de, Foto: shropshire-schafe-taunus.de)
21		Shropshireschafe (dänischer Typ), Verbreitung: In den 1990er Jahren wurden verstärkt Shropshires aus Dänemark nach Deutschland eingeführt und zur Zucht verwendet. Etwas kleiner als der engl. Typ. (Quelle: shropshirezuechter.de, Foto: shropshire-schafe-taunus.de) Aussteller: Marius Justus Becker, Gießener Str. 8, 35096 Weimar-Niederwalgern, www.gefluegelzucht-beckerjimdo.com, Tel.: 06426-665.
22		Dexter Rinder, Verbreitung: zahlreiche Herden in England, in Deutschland vor allem im Taunus und Umgebung von Hamburg. Extrem kleines Rind, das wegen Milch und Fleisch gehalten wird. (Text u. Foto: Sambraus) Aussteller: Klaus Uwe Abraham, Am Gersthof 6, 34549 Edertal, Tel.: 05623-4503.
23		Skudden, Verbreitung: Bis Anfang 20. Jh. das bodenständige Schaf Ostpreußens und des Baltikums. Dort seit der Ordenszeit nachgewiesen. Bestand: Seit 2. Weltkrieg im Baltikum ausgestorben. In D. heute 1000 bis 2000 Tiere. Gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Quelle: Wikipedia, Foto: GEH) Aussteller: Lupinenhof Wollmar, Katja & Burkard Freiling, Lupinenweg 2, 35117 Münchhausen-Wollmar, Tel.: 06457-783.
24		Tauernscheckenziegen, Verbreitung: Gebirgsziegenrasse, ursprünglich in Tälern und Almen rund um den Großglockner (Österreich), seit den 1990er Jahren auch in Deutschland vorhanden. Bestand: in Österreich hoch gefährdet laut ÖNGENE, daher auch in Deutschland auf der Roten Liste der GEH. (Quellen: Arche Austria, GEH, Foto: BDZ/Albert Schweizer) Aussteller: Bernd & Kerstin Sommer, Im Brachtsboden 3, 35768 Siegbach/Eisenroth, Tel.: 02778-6962759.
25		Ungarische Zackelschafe (Racka), Verbreitung: Zumeist in Ungarn in kleinen Beständen. In den Karpaten aus Mischung einiger lokaler Rassen entstanden, dort bis Ende des 18. Jh. die Hauptrasse, „Gefährtin der Ungarn“. Bestand: Inzwischen gefährdet laut VIEH e.V. (Quellen: vieh-ev.de, Wikipedia, VDL e.V., Foto: Fierling, VDL e.V.) Aussteller: Ilka und Kai Haus, Bermollerstr. 2, 35644 Hohenahr-Großaltenstätten, www.bordercollie-haus.de, Tel.: 06446-921714.

Wo finde ich was auf dem Informations- und Familientag?



Info- und Familientag im Botanischen Garten
für einen Haustierschutzpark
Sonntag, 27. September

RASSEPRÄSENTATIONEN		
10:40 - 10:50 Uhr	Viehgespanne	
10:50 - 11:05 Uhr	Rinder	
11:10 - 11:40 Uhr	Pferde Grp. 1	
11:45 - 12:05 Uhr	Schafe	
12:05 - 12:25 Uhr	Ziegen	
12:30 - 13:00 Uhr	Pferde Grp. 2	
PAUSE		
14:00 - 14:10 Uhr	Viehgespanne	
14:10 - 14:25 Uhr	Rinder	
14:30 - 15:00 Uhr	Pferde Grp. 1	
15:05 - 15:25 Uhr	Schafe	
15:25 - 15:45 Uhr	Ziegen	
15:50 - 16:20 Uhr	Pferde Grp. 2	



INFOSTÄNDE	
①	Oberhessische Presse (ZVG)
②	Stadtwerke Marburg
③	Marburger Molkerei
④	Archäologisches Freilichtmuseum "Zeiteninsel"
⑤	Acheschäferlei Zeppenfeld
⑥	Kaninhopper der Kaninhop-Gruppe des KZV H532 Niederweimar
⑦	Rassegeflügelzüchter alter Haustierrassen
⑧	Müller's Mobiles Hühnerhaus
⑨	Förderverein Haustierschutzpark Marburg e. V.
⑩	Marburger Bürgerliste (MBL)
⑪	Webcam-Überwachung für Hof, Stall und Privat
⑬	Müller's Schäfer- und Agrarbedarf
⑮	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen
⑰	Hessischer Verband für Schafzucht- und -haltung
⑲	Hessischer Ziegenzuchtverband e.V.
⑳	Verein zur Erhaltung und Förderung des Roten Höhenviehs
㉑	Bettina-von-Arim-Schule
㉒	BUND Biedenkopf-Breidenbach-Dautphetal e.V.
㉓	Weideverein TAURUS
㉔	Gesellschaft zur Erhaltung alter Haustierrassen (GEH)
㉕	Lucia-Ebert-Ausbildung für Mensch und Pferd

RASSEKANINCHEN	
①	Mecklenburger Scheden, thüringischfarbig-weiß
②	Zwergwilder, thüringischfarbig-weiß
③	Farbenzwerg, gescheckt schwarz-weiß
④	Farbenzwerg, gescheckt blau-weiß
⑤	Zwergsatin rot
⑥	Farbenzwerg, gescheckt wildfarbig-weiß (Neuzüchtung)
⑦	Farbenzwerg, gescheckt havannafarbig-weiß (Neuzüchtung)
⑧	Farbenzwerg, gescheckt rot-weiß (Neuzüchtung)
⑨	Janora, Harlekinfarbig
⑩	Angorakaninchen
⑪	Marburger Feh

KULINARISCHE ANGEBOTE	
⑧ Getränke, Bratwurst, Rindswurst, Käsewurst, Apfelwurst, Pommes Frites, Crêpes, Fischbrötchen, Schnitzel, Frikadellen, Schaschlik, Vegetar, Pilzpfanne, Chines, Nudelpfanne (Ahlendorf & Söhne)	⑮ Geräucherte Fische, Fischbrötchen, Schinkenbraten, Schaschlik, Softgetränke (Mobile Fischräucherei Gessner)
⑩ Pizza (Ahlendorf & Söhne)	⑰ Belegte Fladenbrote, Blätterteigtaschen (Özülkü-Lebensmittel)
⑪ Getränke, Bratwurst, Rindswurst, Käsewurst, Apfelwurst, Pommes Frites (Ahlendorf & Söhne)	⑲ Wildsau am Spieß gebraten (Scherer Direktvermarktung)
⑭ Crêpes, Schnitzel, Frikadellen, Gyrosplanne, Vegetar, Pilzpfanne, Chines, Nudelpfanne (Ahlendorf & Söhne)	⑳ Grillkäse, Bratwurst vom Husermer Schwein (Seelbacher Ziegenkäserei Smolka)
⑰ Bauernhofe (Damm's Hof)	㉑ Bratwurst vom Lamm, Pommes Frites (Ton's Wurstladen)
⑱ Gulaschsuppe, Erbsensuppe, Reibekuchen (Klausia Futterkiste)	㉒ Crêpes (Putzina Gastroservice)
㉓ Dampfkartoffeln mit Quark (Landwirtschaft Hans-Georg Döhne)	㉔ Kaffee- und Teespezialitäten (Coffee-Bike-Marburg)

Naturkosthandel Anita Pfeil	Na, po
Seelbacher Ziegenkäserei Claudia Smolka	Zi, On
Damm's Hof, Christian Damm	Da
Coffee-Bike-Marburg Leonard Pohl	Ka
Ton's Wurstladen, Anton & Silvia Schick	Ha
Webcam-Überwachung	HG, Sa, An

AKTIONEN

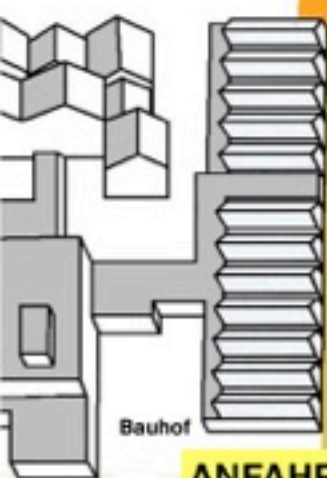
- | | |
|---|---|
| 1 Märchen aus Großeseeheim
(Irene Nau / Inge Schweinsberger) | 6 Rassepräsentation Zentralwiese |
| 2 Archeschäferlei und Wellwerkstatt | 7 Rassepräsentation Zentralwiese |
| 3 KANINHOP (ca. 5 Min. zu jeder vollen Stunde) | 8 Viehgespann mit Vogelsberger Rind
Viehgespann mit Frankenvieh (Gelbvieh) |
| 4 12:00 und 15:00 Uhr "Über die Zuchtbuchführung in
der Geflügelzucht" (D. Kaufmann, LV-Kurhessen) | 8 2-Spänner Shetlandponys
8-Spänner Weiße Deutsche Edelziege |
| 5 Ponyreiten | 9 Ein- / Ausstieg der Gespannfahrten |
| 6 Rassepräsentation Zentralwiese | 10 DRK-Rettungsamt |

ALTE HAUS- und NUTZTIERRASSEN

- 1 Braune Skudden
- 2 Waldschafe
- 3 Anglo-Nubier-Ziegen
- 4 KANINCHEN
- 5 GEFÜGEL
- 6 Toggentburger Ziegen
- 7 Rhönschafe
- 8 Rauwollige Pommersche Landschaft
- 9 Suffolkchafe
- 10 Angus Rind
- 11 Rotes Höhenvieh
- 12 Gelbvieh (Frankenvieh)
- 13 Weiße Deutsche Edelziege
- 14 Ouessantschafe
- 15 Angoraziegen
- 16 Schwarzkopfschafe
- 17 Weiße Hornlose Heidschnucke
- 18 Graue gehörnte Heidschnucken
- 19 Braune Bergschafe
- 20 Shropshirechafe (Englischer Typ)
- 21 Shropshirechafe (Dänischer Typ)
- 22 Dexter Rind
- 23 Skudden
- 24 Tauernschafen
- 25 Ungarische Zackschafe (Racka)
- 26 Herdwischafe
- 27 Plauenziegen
- 28 Walliser Schwarzhalsziege
- 29 Gescheckte Bergschafe
- 30 Rotes Höhenvieh
- 31 Kemerunschafe / Ouessantschafe
- 32 Thüringerwald Ziege
- 33 Pinzgauer Rind
- 34 Pustertaler Sprinzen
- 35 Ache-Tekiner (Gruppe 2)
- 36 Rotes Husumer Schwein
- 37 Sachsenenten blaugelb
Sulmtaler (oben: Farbschläge)
- 38 Franz. Ardennier (Gruppe 1)
Norker (Gruppe 1)
- 39 Coburger Fuchschafe
Klimmer Brüllschafe
Tiefer Bergschafe
- 40 Zwergziege
- 41 Highland Cattle
- 42 Lamas
- 43 Charollaischafe
- 44 Bündner Strahlenziege
- 45 Krainer Steinschaf
- 46 Walachenschafe
- 47 Pausenstation für Ziegengespann
- 48 Thüringerwald Ziege
- 49 Walliser Schwarzhalsziege
- 50 Pinzgauer Ziege
- 51 Hauserel
- 52 Walliser Schwarznasenschafe
- 53 Walliser Landschaft
- 54 Hinterwälder Rind
- 55 Heckrind
- 56 Shetlandponys (Gruppe 2)
- 57 Shetlandponys
- 58 Schwarzwälder Kalblut (Gruppe 1)
- 59 Rhein-Elb. Kalblut (Gruppe 1)
- 60 Lipizzaner (Gruppe 2)
- 61 Friesenstute (Gruppe 2)
- 62 Paint-Horse-Stute (Gruppe 2)
- 63 Cob Normand (Gruppe 1)
- 64 Shire Horse (Gruppe 1)
- 65 Dalmatiner Wildpferd (Gruppe 2)
- 66 Poltavaesel (Gruppe 2)

Alte und bedrohte Geflügelrassen

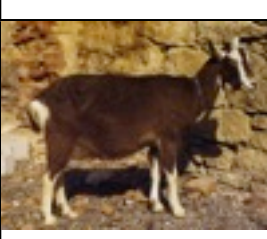
- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1 Deutsche Spalter | 1 Lakenfelder Huhn |
| 2 Zwerg Altsteier | 2 Hamburger Silberlack |
| 3 Brakelkuhn | 3 Perlhühner |
| 4 Bergischer Schlotterkamm | 4 Crölwitzer Pute |
| 5 Meckener Huhn | 5 Deutsche Pekingente |
| 6 Dt. Zwerg Reichshühner | 6 Orpingtonente |
| 7 Westfälische Totleger | 7 Pommernenten |
| 8 Thüringer Barthühner | 8 Sachsenenten |
| 9 Sulmtaler Huhn | 9 Erdener Gänse |
| 10 div. alle österreich. Schlüge | 10 Fränkische Landgans |
| 11 Araucaner Huhn | 11 Pilgrimgänse |
| 12 Barnevelder | 12 Elsäcker Gänse |
| 13 Dresdner Huhn | 13 Russische Gänse |

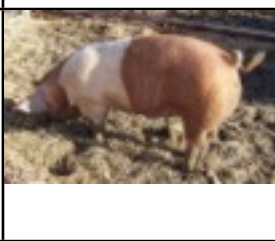
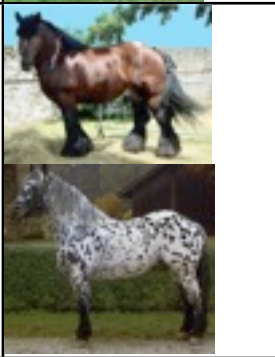
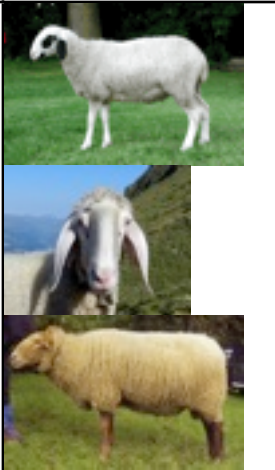


ANFAHRT

BAUERNMARKTBESCHICKER

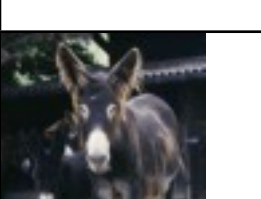
Nudel, Nudelgeschenke, Suppen und Sossen, Müsl, Snacks Eigenkase, Wurst, Feile, Jambon Leinwand Tee- und Teespezialitäten Hausmacher Wurstwaren Hof- und Stallüberwachung, Sicherheit, vielfältige private Leistungen	Waldkern Gröber Brigitte Gröber Mobile Fleischerei Gesner ZVG (Oberhessische Presse) Özilki-Lebensmittel Asim Özilki Isa Knöth Hühnerhaus - mobil Dipl. Ing. agr. Ralf Müller	Deutsche Inkubatorie und exklusive Honigkasko Geflügel, Fische, siehe kulinarische Angebote Promotionsstand, Buchverkauf Oliven, Gewürze, Inkubatorien Marmeladen, Konfitüren, Liköre Hühnerhäuser, Teile, Technik, Bauanbau-Führer, alles rund um Geflügelhaltung	Reinhold Schneider / Thorsten Schmidt Landwirtschaft Hans-Georg Döhne Marburger Molken Martin Treibert Schwer Direktvermarktung, Alexander Müller Müller's Schweißservice & Agrarbedarf	Essige, Öle, Liköre Kartoffeln Milchprodukte Honig-Karotten-Schafelle Wild, Geflügel, Kaninchen, Rhönschaf Schaffel, Kameliden- und Agrebeder, Schermaschinen, Schweißservice
--	---	---	--	--

26		Herdwickschafe , <i>Verbreitung:</i> Überwiegend im englischen Lakedistrict gehalten. Erste schriftl. Erwähnung 1840. <i>Bestand:</i> Inzwischen eher selten gehalten, auf der Beobachtungsliste des Rare Breeds Survival Trusts. (Quellen: Wikipedia, VDL e.V., Foto: BY/VDL e.V.) <i>Aussteller:</i> Ilka und Kai Haus, Bermollerstr. 2, 35644 Hohenahr-Großaltenstätten, www.bordercollie-haus.de, Tel.: 06446-921714.
26		Pfauenziegen , <i>Verbreitung:</i> Schweizer Gebirgsziegenrasse, urspr. in den Kantonen Graubünden und Tessin, inzwischen in der ganzen Schweiz. Vereinzelt in Deutschland. <i>Bestand:</i> Ca. 300 Tiere in der Schweiz, gefährdet , aber derz. stabil. (Quellen: Sambras, ProSpecieRara., Foto: Aussteller.) <i>Aussteller:</i> Ilka und Kai Haus, Bermollerstr. 2, 35644 Hohenahr-Großaltenstätten, www.bordercollie-haus.de, Tel.: 06446-921714.
27		Walliser Schwarzhalsziegen , <i>Verbreitung:</i> Hauptsächlich Schweiz, Schwerpunkt Oberwallis. Bei uns seit d. 80er Jahren. <i>Bestand:</i> Gefährdet nach FAO, aber leicht zunehmend. (Quelle: ProSpecieRara. Bild: Sambras) <i>Aussteller:</i> Mandy Ernst, Schützenstr. 10, 35099 Burgwald-Bottendorf, www.myschaf.de , Tel.: 06451-24724.
28		Bunte (gescheckte) Bergschafe , <i>Verbreitung:</i> Seit 1975 in Deutschland gezüchtet, inzwischen im ganzen Bundesgebiet. <i>Bestand:</i> als Beobachtungspopulation eingestuft laut Roter Liste der TGRDEU. (Quelle: vieh-ev.de, Foto: vieh-ev.de/Roman Starbek) <i>Aussteller:</i> Mandy Ernst, Schützenstr. 10, 35099 Burgwald-Bottendorf, www.myschaf.de , Tel.: 06451-24724.
29		Rotes Höhenvieh <i>Aussteller:</i> Franziska Schimke, Waldstraße 15, 35460 Staufenberg-Daubringen Info siehe 11 (Foto: Martin Marx/GEH)
30		Kamerunschafe , vom Westafrikanischen Zwergschaf abstammende Haarschaf rasse. Überwiegend zur Fleischerzeugung gehalten, aber als Hobbytiere auch zur Beweidung größerer Flächen. (Text u. Bild: Wikipedia.de) Ouessantschafe: Infos siehe 14 <i>Aussteller:</i> BUND Biedenkopf-Breidenbach-Dautphetal e.V., Matthias Schneider, Landgrafenstr. 2, 35216 Biedenkopf, www.weideprojekte-hessen.de , Tel.: 06461-4956
31		Thüringer Wald Ziegen , <i>Verbreitung:</i> wird in ganz Deutschland gezüchtet. Einzige eigenständig gezüchtete Ziegenrasse Deutschlands. <i>Bestand:</i> in 2013 insgesamt 1571 Tiere registriert, immer noch stark gefährdet laut Roter Liste der GEH. (Quelle: GEH, Foto: Sambras) <i>Aussteller:</i> Bettina-von-Arnim-Schule, Benno Möller, Edith-Stein-Str. 3, 35037 Marburg, Tel. priv.: 06421-309620 www.bettina-von-arnim-schule.de
32		Pinzgauer Rinder , <i>Verbreitung:</i> Region Pinzgau, Südbayern und Mecklenburg-Vorpommern. <i>Bestand:</i> 933 Tiere insgesamt (Stand 2011). Stark gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Quelle: GEH, Foto: Sambras/GEH) <i>Aussteller:</i> Andreas & Anita Fischer, Lückenstr. 29, 35091 Cölbe, www.pinzgauerzucht-fischer.de , Tel.: 06421-82662.
33		Pustertaler Sprinzen , <i>Verbreitung:</i> Südtirol, Pustertal. Bestände auch in Deutschland und Österreich. <i>Bestand:</i> 69 Herdbuchtiere insgesamt (Stand 2013), eine der am meisten gefährdeten Rinderrassen Europas, daher auch auf der Roten Liste d. GEH. (Quelle: GEH, Foto: Sambras/GEH) <i>Aussteller:</i> Ortwin Paulus, Weiberweg 15, 35066 Frankenberg-Viermünden, Tel.: 06451-26153.

34		Achal-Tekkiner-Pferde, <i>Verbreitung:</i> Hauptzuchtgebiete Turkmenistan, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan. Als edles Reitpferd weltweit gehalten. Eine der ältesten Pferderassen überhaupt. (Text: Sambraus, Wikipedia. Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Birgit Michel, Scheuernweg 1, 35102 Lohra-Reimershausen, www.achal-tekkiner.de, Tel.: 06462-7161.
35		Rotbunte Husumer Schweine, <i>Verbreitung:</i> hauptsächlich Schleswig-Holstein, wegen der Rot-weiß-roten Farbe gerne von der dänischen Minderheit gehalten. Daher der Beiname „Dänisches Protestschwein“. <i>Bestand:</i> ca. 140 Tiere, extrem gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Quelle: Wikipedia.de, Bild: GEH) <i>Aussteller:</i> Birgit Michel, Scheuernweg 1, 35102 Lohra-Reimershausen, Tel.: 06462-7161.
36		Sachsenenten, <i>Herkunft:</i> Sachsen. In den 30er und erneut in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts aus Kreuzungen von Rouenenten, Deutschen Pekingenten und Pommernenten erzüchtet. 1957 anerkannt. (Text u. Foto: Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.) <i>Aussteller:</i> Bernd Loose, Rosenweg 8, 35236 Breidenbach-Achenbach, Tel.: 06465-911808.
36		Sulmtaler Hühner, alle österreichischen Farbschläge <i>Aussteller:</i> Bernd Loose, Rosenweg 8, 35236 Breidenbach-Achenbach, Tel.: 06465-911808. Info siehe 5 (Foto: Sulmtaler Vermarktungs GmbH, Österreich)
37		Französische Ardenner <i>Verbreitung:</i> gering, hauptsächlich in Benelux-Staaten gezüchtet. Massiges Kaltblut. Als Zug- und Schlachttier gehalten. (Text u. Bild: Wikipedia.de) Noriker Kaltblüter, <i>Verbreitung:</i> Österreich, überwiegend gebirgige Gegenden. <i>Bestand:</i> War auf ca. 9000 gesunken, gilt aber wieder als gefestigt. (Text u. Bild: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Bernd Loose, Rosenweg 8, 35236 Breidenbach-Achenbach, Tel.: 06465-911808
38		Kärntner Brillenschafe, <i>Verbreitung:</i> Bayern, Kärnten, und im Dreiländereck Slowenien, Italien und Österreich. <i>Bestand:</i> 44 Böcke und 683 Mutterschafe (2013). Extrem gefährdet lt. Roter Liste GEH. (Quelle: GEH, Foto: Dr. Christian Mendel/GEH) Tiroler Bergschafe, <i>Verbreitung:</i> Hausschafrasse, die in den Tiroler Alpen gehalten wird. Aus ihm wurde das Braune Bergschaf gezüchtet. (Quelle: Wikipedia.de, Foto: Axel.Mauruszat über Wikipedia.de) Coburger Fuchsschafe, <i>Verbreitung:</i> Mittelgebirge von Nordbayern, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen. <i>Bestand:</i> 202 männliche und 3731 weibliche Tiere erfasst (2013). Kategorie Vorwarnstufe lt. Roter Liste d. GEH. (Quelle: GEH; Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Bernd Loose, Rosenweg 8, 35236 Breidenbach-Achenbach, Tel.: 06465-911808
39		Zwergzebus, <i>Verbreitung:</i> weltweit, vor allem aber tropische Gebiete. Zierliche Rinder mit Buckel im Widerristbereich. (Text+Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Holzbachtaler Zebuhof, Wolfgang Lomp, Schulweg 3, 35285 Gemünden-Lehnhausen, www.holzbachtaler-zebuhof.jimdo.com, Tel.: 06453-6119

40		Schottische Hochlandrinder, Highland Cattle, Verbreitung: urspr. Schottland und Hebriden, inzwischen weltweit. Seit 1975 auch in Deutschland. (Quelle: Wikipedia; Foto: Usien/wikipedia.de) Aussteller: Marjo Schengel, Grüner Weg 16, 35114 Haina (Kloster), Löhlbach, Tel.: 06455-759616, Biobetrieb und Herdbuchzucht.
41		Lamas sind eine Art der Kamele. Sie sind vor allem in den südamerikanischen Anden verbreitet. In den Anden werden sie als Lasttier für unzugängliche Regionen gehalten. Aussteller: Wolfgang Ludwig, Jahnstr. 1, 35282 Rauschenberg, www.uma-lamas.de, Tel.: 06425-2681. (Quelle: Wikipedia; Foto: GdV/wikipedia.de)
43		Charollaisschafe, Verbreitung: Frankreich und Deutschland (haupts. Nord-Rhein-Westfalen). Vor allem als Fleischschaf gehalten. (Text und Foto: Sambraus) Aussteller: Joachim Schönfeld, Talstr. 67, 36341 Lauterbach-Almenrod, www.schafzucht-schoenfeld.de, Tel.: 06441-63376.
44		Bündner Strahlenziege, Verbreitung: Gebirgsziege, urspr. im Kanton Graubünden (Schweiz) gezüchtet. Inzwischen in der ganzen Schweiz verbreitet. Bestand: Gefährdet laut Schweizerischem Ziegenzuchtverband, jedoch leicht zunehmend. (Quellen: ProSpecieRara, SZZV, Foto: SZZV) Aussteller: Seelbacher Ziegenkäserei Claudia Smolka, Rodenhäuser Str. 15, 35102 Lohra, Tel.: 06462-9167949. Ziegenkäse, Felle, Wurst, Olivenöl.
45		Krainer Steinschafe, Verbreitung: Österreich, Slowenien und Deutschland (haupts. Bayern). Autochthone Rasse der Julischen Alpen, welche vom Trofschaf abstammt. Bestand: Gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Quellen: GEH, AG Krainer Steinschafe. Foto: krainer-steinschafe.de) Aussteller: Seelbacher Ziegenkäserei Claudia Smolka, Rodenhäuser Str. 15, 35102 Lohra, Tel.: 06462-9167949. Ziegenkäse, Felle, Wurst, Olivenöl.
46		Walachenschafe, Verbreitung: Tschechien (Ostmähren), Deutschland. Bestand: In Deutschland ca. 200 weibliche und 50 männliche Tiere durch GEH erfasst (2009). Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH, Kategorie „Rassen aus anderen Ländern“. (Quelle: GEH, Foto: Sambraus) Aussteller: Uwe Beppler, Lahnstr. 22, 35633 Lahnu-Atzbach, Tel.: 06441-64767
48		Thüringer Wald Ziegen, Aussteller: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962 Infos siehe 31 (Foto: Bundesverband Deutscher Ziegenzüchter e.V. BDZ)
48		Walliser Schwarzhalsziegen, Aussteller: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962 Infos siehe 27 (Foto: Bundesverband Deutscher Ziegenzüchter e.V. BDZ)
48		Pinzgauer Ziegen, Verbreitung: vor allem in Österreich. Vereinzelt auch in Deutschland, Südtirol und Schweiz. In Österreich laut ÖPUL 2007 als hoch gefährdete Ziegenrasse geführt. (Quelle: archeopedia.at Foto: BDZ) Aussteller: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholz., www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962

49		Hausesel, <i>Verbreitung</i>: weltweit. Seine Stammform ist der Afrikanische Esel. In den USA Inoffizielles Maskottchen der Demokratischen Partei. <i>Bestand</i>: In Deutschland einige hundert. <i>Nutzung</i>: Fleisch, Lasttier. (Quelle: Wikipedia.de) <i>Aussteller</i>: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholz., www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962.
50		Walliser Schwarznasenschafe, <i>Verbreitung</i>: Schweiz - Oberwallis. Ca. 30.000 Tiere in der Schweiz (2011). Einzeltiere auch in Deutschland. (Quellen: Sambras, tagesanzeiger.ch. Foto: Sambras) <i>Aussteller</i>: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholz., www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962.
50		Walliser Landschaft, <i>Verbreitung</i>: Schweiz. Urspr. Ober- und Mittelwallis. Inzwischen auch im westl. Mittelland, Jura, in den Berner Alpen und im Welschland. <i>Bestand</i>: gefährdet nach FAO, aber stabil. (Quelle: ProSpecieRara, Foto: prospecierara.ch) <i>Aussteller</i>: Philippzik-Erber GbR, Sabine Philippzik + Klaus Erber, Alte Poststr. 8, 35085 Ebsdorfergrund-Rauischholz., www.beweidungsprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962.
51		Hinterwälder Rinder, <i>Verbreitung</i>: Im Wesentlichen südlicher Hochschwarzwald, aber auch in ganz Deutschland als Extensivrasse. Kleinste mitteleuropäische Rinderrasse. <i>Bestand</i>: 1.694 Mutterkühe und 527 Milchkühe. (Stand: 2012). Stark gefährdet lt. Roter Liste der GEH (Quelle: GEH, Foto: von T.Voekler (Eigenes Werk), via Wikimedia Commons) <i>Aussteller</i>: Weideverein TAURUS e.V., Klaus Erber, Bergblick 3, 35043 Marburg-Moischt, www.weideprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962.
51		Heckrinder, benannt nach den Brüdern Heinz und Lutz Heck. Versuch, aus verschiedenen Hausrindrassen ein Abbild des 1627 ausgestorbenen Auerochsen zu erzüchten. In ganz Deutschland verbreitet, meist in Zoos, landw. Betrieben und Beweidungsprojekten. Größter Bestand in Oostvaardersplassen (NL). (Quelle: Wikipedia, Foto: Sambras) <i>Aussteller</i>: Weideverein TAURUS e.V., Klaus Erber, Bergblick 3, 35043 Marburg-Moischt, www.weideprojekte-hessen.de, Tel.: 06424-921962.
52 53		Shetlandponies, <i>Verbreitung</i>: Europa, USA. Ursprung Shetland-Inseln, Hauptzuchtgebiet England. Einsatz als Kinder- und Fahrpony, Nutzpony. (Quellen: Wikipedia und Sambras. Foto: Sambras) <i>Aussteller</i>: 52 Ursel Heinrich, Schmiedegasse 2, 35085 Wetter-Treisbach, Tel.: 06423-2170 53 Pferdehof Blaues Lenchen, Jan Dersch & Jacklin Moldenhauer-Dersch, Blaues Lenchen 8, 35083 Wetter-Oberr., www.pferdehof-blaues-lenchen.de, Tel.: 06423-964502.
54		Schwarzwälder Kaltblut, <i>Verbreitung</i>: Schwarzwald, Baden-Württemberg. Einzeltiere in ganz Deutschland. <i>Bestand</i>: 1058 Tiere gesamt (2013). Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH (Text: GEH, Foto: Sambras) <i>Aussteller</i>: Fuhrhalterei Schlote & Töchter, Bianca Schlote, Biegenstr. 7, 35260 Stadtallendorf, www.bianca-schlote.de, Tel.: 06429-1593.
55		Rheinisch-Deutsches Kaltblut, <i>Verbreitung</i>: Hessen und Thüringen. 1850 als landwirtschaftliches Arbeitspferd gezüchtet. <i>Bestand</i>: 1322 Tiere im Herdbuch (2013). Gefährdet lt. Roter Liste d. GEH. (Text: GEH, Foto: Sambras) <i>Aussteller</i>: Mario Kresse, Wambacher Weg 1, 35288 Wohratal-Halstorf, Tel.: 06425-818674

56		Lipizzaner , <i>Verbreitung:</i> Ursprung in Lipica (Slowenien), heute in ganz Europa gezüchtet. <i>Bestand:</i> Ca. 4000 Tiere weltweit. In Österreich als gefährdet geführt. (Quelle: Wikipedia, Foto: Conversano Isabella/wikipedia.de) <i>Ausstellerinnen:</i> a) Alexandra Hahn, Leidenhofener Str. 5, 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen, Tel.: 06424-924552 b) Evelyn B. Grandmontagne, Hassenberg 12, 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen, Tel.: 06424-9298213.
57		Friesenpferde , <i>Verbreitung:</i> Alte Pferderasse, die ursprünglich aus den Niederlanden, Provinz Friesland stammt. Inzwischen als Fahr- und Reitpferd in Europa verbreitet. (Quelle: Wikipedia, Foto: Nebelsiek/wikipedia.de) <i>Aussteller:</i> Judith Volkmar, Marbacher Weg 58, 35037 Marburg, Tel.: 06421-614782.
57		Paint-Horses , <i>Verbreitung:</i> gescheckte Pferderasse, Ursprünge in den USA, im American Quarter Horse. Inzwischen weltweit verbreitet. (Quelle: Wikipedia, Bild: apha.com) <i>Aussteller:</i> Lucia Ebert, Habichtstalsgasse 11b, 35037 Marburg, www.luciaebert.net Lucia-Ebert-Ausbildung für Mensch und Pferd, Pferdetrainerin, Monty Roberts Instruktorin.
58		Cob Normand , <i>Verbreitung:</i> Warmblutrasse mit Ursprung in der Normandie (Frankreich) Inzwischen weltweit verbreitet. (Quelle: Wikipedia, Bild: Eponimm/wikipedia.de) <i>Aussteller:</i> Gasthaus Schütz, Hartmut Schütz, Marienbergstr. 1, 35428 Langgöns-Oberkleen, www.gasthaus-schuetz.de, Tel.: 06447-6257.
59		Shire Horses , Kaltblüter und größte Pferderasse der Welt. <i>Verbreitung:</i> ursprünglich Großbritannien (Ritterpferd) gezüchtet, inzwischen auch in Nord- u. Südamerika, Südafrika, Australien und vermehrt Deutschland.. (Quelle: Sambraus/Wikipedia, Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Ribble Creek Ranch, Kim und Jenny Wagner, Donauschwabenstr. 27, 35216 Biedenkopf, Tel.: 06461-808190.
60		Dülmener Pferde , <i>Verbreitung:</i> hauptsächlich im Naturschutzgebiet Merfelder Bruch bei Dülmen/Westfalen. <i>Bestand:</i> Dort ca. 350 weitgehend wild lebende Tiere. Vereinzelte Bestände im ganzen Bundesgebiet. 62 Tiere im Herdbuch (2013). Extrem gefährdet lt. Roter Liste der GEH. (Quelle: GEH. Foto: Sambraus) <i>Aussteller:</i> Helmut Nau, Lahnstr. 12, 35094 Lahntal-Sterzhausen.
61		Poitou Esel , <i>Verbreitung:</i> Frankreich, Deutschland. <i>Bestand:</i> Herdbuch 1995 geschlossen. Schwerster Esel der Welt. Erhaltungsbemühungen in Zoos und Südwest-Frankreich. <i>Bestand:</i> In 2013 noch 175 Tiere eingetragen. Gefährdet lt. Roter Liste der GEH, Kategorie „Rassen aus anderen Ländern“. (Quelle: GEH. Foto: Barbara Bank/GEH) <i>Aussteller:</i> Bernd Schlichterle, Die Ecke 4, 35099 Burgwald-Ernsthausen, www.poitouesel-bs.de, Tel.: 06457-8262.

Aktionen (Standorte siehe entspr. Nummern im Plan)	
1	Märchen aus Großseelheim erzählt von Inge Schweinsberger und Irene Nau.
2	ArcheSchäfferei und "Wollwerkstatt" ArcheSchäfferei Barbara Zeppenfeld, Zum Kreuzle 2, 72770 Reutlingen-Bronnweiler, www.archeschaefferei.de, www.arche-alb.de.

3	Kaninhop Kaninhopper der Kaninhop-Gruppe des KZV H 532 Niederweimar, Am Graben, 35096 Weimar-Niederweimar, Ansprechpartner I. Vors. Heiko Findt (Adresse siehe oben 4) und Laura Schneider.
4	„Über die Zuchtbuchführung in der Geflügelzucht“ (12:00 und 15:00 Uhr) LV-Kurhessen, Daniel Kaufmann, Waldstr. 31, 34369 Hofgeismar-Hombressen, www.lv-kurhessen.de
5	Ponyreiten Peace-Ranch GbR, Alexandra Rüspeler & Silvia Rohde, Hainstr. 24, 35457 Lollar, Tel.: 06406-830536. www.hufschuhd doktor.de
6	Rassepräsentationen siehe Übersicht auf der Karte im Mittelteil
7	Rassepräsentationen siehe Übersicht auf der Karte im Mittelteil
8	Viehgespannfahrten: Viehgespann mit Vogelsberger Rind , Info siehe Tierbeschreibung 11 Viehgespann mit Frankenvieh (Gelbvieh) , Info siehe Tierbeschreibung 12
8	Fahrt 2-Spanner-Kutsche mit Shetland Ponies : Info siehe Tierbeschreibung 52 Fahrt 8-Spanner-Kutsche Weiße Deutsche Edelziegen : Info siehe Tierbeschreibung 13

Händler des Bauernmarktes und Gastronomie (gastronomische Angebote mit Nummer) Standorte siehe Plan	
9	Bewirtungsfamilie A. Ahlendorf & Söhne, Adi Ahlendorf, Alte Kasseler Straße 43a, 35039 Marburg. www.ahlendorf-soehne.de . Getränke, Grill- und Pfannengerichte.
10	
11	
14	
17	Damm's Hof , Christian Damm, Auf den Röhren 12, 35282 Rauschenberg, 06425-1236. www.damms-hof.de . Bauernhofeis
18	Klausis Futterkiste , Markus Klaus, Hinter der Höh 10, 34630 Gilserberg-Sebbeterode, Tel.: 06696/911674. Imbiss.
19	Coffee-Bike-Marburg , Leonard Pohl, Ludwig-Juppe-Weg 5, 35039 Marburg, Tel.: 06421-6903693. www.coffee-bike.com . Verkauf von Kaffee- und Teespezialitäten.
20	Putnins Gastroservice , Kenet Putnins, Röthestraße 13, 35274 Kirchhain, 06422-899414. Crepes.
21	Mobile Fischräucherei J. + H. Gessner , Jolanta + Herbert Gessner, Ernst-Leitz-Str. 67, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441-200140. Geräucherte Fische, Fischbrötchen, Schaschlik, Schwenkbraten, Softgetränke, Kaffee.
22	Scherer Direktvermarktung , Alexander Müller, Am Nußbaum 12 a, 35085 Ebsdorfergrund-Hachborn, Tel.: 06424-6198, www.scherer-direkt.de . Geflügel, Wild, Kaninchen, Rhönschaf. Wildsau am Spieß gebraten.

23	Özülkü-Lebensmittel , Asim Özülkü, Schröcker Str. 43, 35043 Marburg-Schröck, Tel.: 06424-921432. Oliven - Gewürze - Imkereiarartikel. Belegte Fladenbrote, Blätterteigtaschen.
24	Landwirtschaft Hans-Georg-Döhne , Gladenbacher Str. 15, 35096 Weimar-Niederwalgern, Tel.: 06426-6677. Kartoffeln. Gedämpfte Kartoffeln mit Quark.
25	Seelbacher Ziegenkäserei , Claudia Smolka, Rodenhäuser Str. 15, 35102 Lohra, 06462-9167949. Ziegenkäse, Felle, Wurst, Olivenöl. Grillkäse, Bratwurst vom Husumer Schwein.
26	Toni's Wurstladen , Anton & Silvia Schick, Kirchweg 10, 35043 Marburg-Bauerbach, Tel.: 06421-12390, www.toniswurstladen.de . Landwirtschaftlicher Selbstvermarkter. Bratwurst vom Lamm, Pommes Frites.
	Naturkosthandel Anita Pfeif , Anita Pfeif, Umgehungsstr. 37, 35043 Marburg, Tel.: 06421-44167. Müsli-Snacks-Nudeln-Nudelgeschenke-Suppen u. Sossen
	Webcam-Überwachung , Inh. Andrea Lindner, Hebertstr. 53, 35091 Cölbe, Tel.: 06421-4992531, www.webcam-ueberwachung.de . Hof- und Stallüberwachung / Sicherheit / Überwachung mit Webcams / vielfältigste private Einsatzmöglichkeiten.
	Waldimkerei Grösser , Brigitte Grösser, Treisbach 1, 34630 Gilserberg, Tel.: 06696-912880, www.waldimkerei-groesser.de . Deutsche Imkerhonige und exklusive Honig-Feinkost
	Zeitungs-Vertriebsgesellschaft mbH Marburg , Oberhessische Presse, Frau Lena Reichel, Im Rudert 4, 35043 Marburg-Cappel, 06421-304940, www.zvg-mr.de Promotionsstand der Oberhessischen Presse, Buchverkauf.
	Ilse Knoth , Neue Landstr. 37a, 35232 Dautphetal-Buchenau, Tel.: 06466-899995. Marmeladen, Konfitüren, Liköre
	HühnerHausMobil , Ralf Müller, Waldquellenweg 42, 33649 Bielefeld-Quelle. Tel. 0521-94736380, www.huehnerhaus-mobil.de Mobiles Hühnerhaus mit Solar Bio-Hühnerfutter. Alles rund um kleine Geflügelhaltung. Teile zum Bau von Hühnerhäusern; automatische Türöffner.
	feinerschmecken.de , Thorsten Schmidt, Marburger Str. 10, 35236 Breidenbach, www.feinerschmecken.de . Essige, Öle, Liköre. Die Produkte können am Stand probiert werden.
	Marburger Molkereigenossenschaft eG , Hans-Werner Wege, Frauenbergstr. 12, 35039 Marburg, www.traditionsmolkerei.de , Tel.: 06421-94920. Milchprodukte.
	Martin Treibert & Karin Petzold-Treibert , Auf der Riede 8, 35274 Kirchhain-Schönbach, Tel.: 06422-850263. Imkerei und Schäferei: Honig aus der Region, Bienenwachskerzen aus eigener Herstellung, Schaffelle.
	Waldimkerei Grösser , Brigitte Grösser, Treisbach 1, 34630 Gilserberg. Imkerei / Honig-Feinkost waldimkerei-groesser@t-online.de
	Müller's Schleifservice & Agrar-Bedarf , Rüdiger Müller, Rüdtingshäuser Str. 31, 35315 Homberg-Deckenbach, Tel.: 06633-911851, www.schermaschinen.com . Schäferbedarf, Weidezaun, Schermaschinen, Kamelidenbedarf; siehe auch: goldborn-lamas.de

Infostände (Standorte siehe entspr. Nummern im Plan)	
①	ZVG Marburg , Oberhessische Presse, Info siehe Bauernmarkt oben.
②	Stadtwerke Marburg GmbH, Marketing , z.Hd. Frau Monika Mross, Am Krekel 55, 35039 Marburg, Tel.: 06421-205665, www.stadtwerke-marburg.de

③	Marburger Molkerei , Info siehe Bauernmarkt, Seite 18
④	Archäologisches Freilichtmuseum "Zeiteninsel" , Förderverein Zeiteninsel e.V., z.Hd. Dr. Sonja Guder, Alte Bahnhofstraße 31, 35096 Weimar (Lahn), www.zeiteninsel.de
⑤	ArcheSchäferei Barbara Zeppenfeld, Info siehe Aktion ②
⑥	Kaninhopper der Kaninhop-Gruppe des KZV H 532 Niederweimar , Info siehe Aktion ③
⑦	Rassegeflügelzüchter alter Haustierrassen , Dieter Friauf, Am Nickelsberg 10b, 35096 Weimar-Wenkbach.
⑧	Mobiles Hühnerhaus , Info siehe Bauernmarkt, Seite 18
⑨	Förderverein Haustierschutzpark Marburg (TIM) e.V. , z.Hd. Arno Niekamp, In der Badestube 4, 35039 Marburg, www.haustierpark-marburg.de
⑩	Marburger Bürgerliste (MBL) , z.Hd. Herrn Dr. Hermann Uchtmann, Steinacker 16, 35043 Marburg, www.marburger-bl.de
⑪	Webcam-Überwachung , Info siehe Bauernmarkt, Seite 18
⑬	Müller's Schleifservice & Agrar-Bedarf , Info siehe Bauernmarkt, Seite 18
⑱	Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. , z.Hd. Claudia Hoffarth, Pfützenstr. 67, 64347 Griesheim, www.ponyverband.de
⑲	Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung e.V. , z.Hd. Oliver Stey, Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel. www.schafe-hessen.de
⑳	Hessischer Ziegenzuchtverband e.V. , z.Hd. Oliver Schmidt, Am Haingraben 16, 35305 Grünberg-Queckborn, www.ziegenzucht.de
㉑	Verein zur Erhaltung und Förderung des Roten Höhenviehs e.V. , z.Hd. Astrid Steinhoff, Hauptstr. 41, 35435 Krodorf-Gleiberg, Tel.: 0641-83747, www.rotes-hoehenvieh.info
㉒	Bettina-von-Arnim-Schule , z.Hd. Benno Möller, Edith-Stein-Str. 3, 35037 Marburg. Träger: Verein für heilende Erziehung Marburg e.V. www.bettina-von-arnim-schule.de
㉓	BUND Biedenck.-Breidenbach-Dautphetal e.V. , z.Hd. Matthias Schneider, Landgrafenstr. 2, 35216 Biedenkopf, Tel.: 06461-4956, www.weideprojekte-hessen.de
㉔	Weideverein TAURUS e.V. , z.Hd. Klaus Erber, Bergblick 3, 35043 Marburg-Moischt, www.weideprojekte-hessen.de
㉕	Gesellschaft zur Erhaltung alter Haustierrassen (GEH) e.V. , z.Hd. Frank Seumer, Teichweg 45, 35066 Frankenberg, Tel.: 06451-21715, www.g-e-h.de
㉖	Lucia-Ebert-Ausbildung für Mensch und Pferd , Lucia Ebert, Habichtstalsgasse 11b, 35037 Marburg, www.luciaebert.net

Inhalt

Titelseite mit Bild „Noah III“ von Eggo Andreesen (1948-1998), © bei Dr. Jürgen Güntherschulze	I
Gemeinsames Grußwort von Schirmherrin Landrätin Kirsten und Schirmherr Oberbürgermeister Egon Vaupel	3
Grußworte Förderverein Haustierschutzpark Marburg e.V. und Marburger Bürgerliste	4
Ausgestellte Tierrassen im Überblick	5
Wo finde ich was auf dem Informations- und Familientag? (Karte/Lageplan).....	10
Rassepräsentationen	10
Aktionen und ihre Mitwirkenden	16
Stände des Bauernmarktes und Gastronomie	17
Infostände.....	18
Impressum.....	20

Wir Danken allen Unterstützern, Mitwirkenden, Helfern und ganz besonders den Moderatoren der Rassepräsentationen:

Rinder	Pfarrer Uwe G.W. Hesse, Hombergstraße 12, 35066 Frankenberg-Rengershausen. www.ekkw.de
Ziegen	Oliver Schmidt & Hans-Willi Bornscheuer, Hessischer Ziegenzuchtverband, Infos unter ⑳
Pferde	Claudia Hoffarth, Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V., Infos unter ⑱
Schafe	Oliver Stey, Hessischer Verband für Schafzucht und -haltung e.V., Infos unter ⑲, & Peter E. Heinze, Infos siehe ⑧
Geflügel	Dieter Friauf, Infos siehe ⑦
Kanine	Heiko Findt, KZV H532 Niederweimar, Infos siehe ④

Impressum

Herausgeber dieser Broschüre sind:

Förderverein Haustierpark Marburg (TIM) e.V., z.Hd. Herrn Arno Niekamp, In der Badestube 4, 35039 Marburg. www.haustierpark-marburg.de

und

Marburger Bürgerliste (MBL), z.Hd. Herrn Dr. Hermann Uchtmann, Steinacker 16, 35043 Marburg. www.marburger-bl.de

Layout: Thomas Vaterrodt